

- Essenz:** Liebliche Kinder, der größte Fehler von allen ist, eure ursprüngliche Religion zu vergessen. Werdet jetzt frei davon, Fehler zu machen. Erinnert euch an euer Zuhause und an euer Königreich.
- Frage:** Kinder, welche Bewusstseinsstufe zeigt an, dass sich die Zeit dem Ende nähert?
- Antwort:** Wenn ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung konstant begeistert bleibt und wenn euer Intellekt nicht mehr umherwandert, wenn in euren Worten die Kraft der Erinnerung liegt und ihr unendlich glücklich bleibt, weil die Szenen eurer goldenzeitaltrigen Welt wiederholt vor euch erscheinen... daran könnt ihr erkennen, dass das Ende des Kalpas nahe ist.
- Lied:** Indem wir dich gefunden haben, haben wir die Welt gefunden. Die Erde und der Himmel – alles gehört uns.

Om Shanti. Spirituelle Kinder, ihr versteht die Bedeutung dieses Liedes. Ihr habt jetzt den Unbegrenzten Vater gefunden und ihr erhaltet von Ihm euer Erbe in Form des Himmels. Niemand kann euch diese Erbschaft streitig machen. Die Begeisterung darüber verschwindet wieder, wenn Ravans Königreich beginnt. Auch das ist im Drama vorherbestimmt. Ihr Kinder habt das Wissen um das Welt drama. Die Art und Weise, wie der Kreislauf sich dreht, kann man als Spiel oder Theaterstück bezeichnen. Kinder, ihr versteht, dass der Vater tatsächlich kommt und euch den Weltkreislauf erklärt. Er unterrichtet nur die Angehörigen des Brahmanen-Clans. Baba sagt: Ihr wisst nichts über eure eigenen Leben und darum erkläre Ich sie euch. Früher habt ihr davon gehört, dass ihr erst nach 8,4 Millionen Leben ein Leben als Mensch führen würdet. So ist es aber nicht. Alle Seelen kommen nacheinander auf die Erde herab. Ihr habt verstanden, dass ihr die anbetungswürdigen Gottheiten des ursprünglichen, ewigen Gottheitendharmas gewesen seid und dass ihr danach Anbeter geworden seid. Man erinnert sich auf dem Bhaktipfad daran, aber die Menschen denken, diese Aussage beziehe sich auf Gott: Er wäre sowohl der Anbetung würdig, als auch ein Anbeter und dass all diese Erscheinungen ein Ausdruck Seiner Allgegenwärtigkeit seien. Es gibt unzählige Ideen und Meinungen. Ihr befolgt jetzt Shrimat. Ihr versteht, dass ihr Studenten seid, die anfangs nichts wussten und die jetzt, dank des Studiums, eine schwierige Prüfung ablegen. Gewöhnliche Studenten wissen auch am Anfang nichts und nachdem sie die Prüfung abgelegt haben, realisieren sie, dass sie all das auf sich genommen haben, um z.B. Rechtsanwalt zu werden. Ihr versteht jetzt ebenfalls, dass ihr studiert, um euch euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten zu verwandeln, die Meister der Welt. Dort gibt es nur eine Religion und ein Königreich und niemand kann euch euer Königreich streitig machen. Dort findet ihr Reinheit, Frieden, Glück und Wohlstand. Alles ist vorhanden. Ihr habt das Lied gehört. Ihr habt diese Lieder nicht komponiert. Sie wurden gemäß Drama für diese besondere Zeit komponiert und der Vater sitzt hier vor euch und erklärt euch ihre Bedeutung. Ihr sitzt jetzt hier friedlich und beansprucht vom Vater euer Erbe des Glücks. Niemand kann es euch wegnehmen. Ihr verfügt für einen halben Kreislauf über dieses Erbe. Der Vater erklärt: Lieblichste Kinder, ihr erfahrt Glück sogar länger als einen halben Kreislauf lang, obwohl dann Ravans Königreich entsteht. In den Tempeln gibt es Abbildungen, die zeigen, wie die Gottheiten auf dem Weg der Laster fallen. Das Aussehen ist noch dasselbe wie zuvor und es verändert sich erst später. Jeder König hat noch sein eigenes Gewand, seine eigene Krone. Kinder, ihr wisst jetzt, dass ihr durch Brahma eure Erbschaft von Shiv Baba beansprucht. Der Vater

sagt: Kinder, Kinder! Ihr kennt eure eigenen Leben nicht. Ihr seid Seelen und ihr hört hier zu. Sagt zu euch selbst: „Ich bin eine Seele und nicht der Körper.“ Alle Seelen entwickeln eine gewisse Arroganz, weil sie sich mit dem Körper identifizieren. Sie wissen nicht mehr, dass sie Seelen sind. Sie sagen, dass die Seele die Höchste Seele sei und die Höchste Seele wiederum die Seele sei. Der Vater hat euch erklärt, dass ihr jetzt Gottheiten werdet, die Meister der Welt. Zurzeit wird euch das Wissen vermittelt, wie ihr Gottheiten werden könnt und wie ihr dann anschließen in die Kriegerdynastie kommt. Es gibt ein Konto der 84 Leben, aber nicht jede Seele verbringt so viele Leben auf der Erde. Die Seelen kommen nicht alle gleichzeitig aus der Seelenwelt herab. Ihr wisst, wie jede einzelne Religion entsteht. Die alte Geschichte wird wieder neu. Dies ist jetzt die unreine Welt. Satyug ist die reine Welt und danach entstehen all die anderen Religionen. Hier, auf dem Feld der Handlungen, gibt es nur dieses Spiel. Es gibt vier Hauptreligionen. Der Vater kommt im Übergangszeitalter, um die Gemeinschaft Brahmas zu gründen. Sie haben auch ein Abbild der vielfältigen Form erschaffen, aber es ist fehlerhaft. Der Vater kommt, erklärt alles und befreit euch davon, noch mehr Fehler zu machen. Der Vater hat weder einen Körper, der Ihm gehört, noch macht Er Fehler.

Er kommt für kurze Zeit hierher und tritt in diesen Körper ein, um euch den Weg in das Land des Friedens, euer Zuhause, zu zeigen. Er führt euch nicht nur, sondern Er schenkt euch auch neues Leben. Ihr geht in jedem Kreislauf nach Hause, dann kommt ihr wieder auf die Erde herab und spielt eure Rolle des Glücks. Kinder, ihr habt vergessen, dass ihr Seelen seid und dass Frieden eure ursprüngliche Religion ist. Wie kann es in dieser Welt des Leids Frieden geben? Ihr wisst jetzt um diese Zusammenhänge und erklärt sie euren Mitmenschen. Nach und nach werden alle hierherkommen, die zu eurem Clan gehören und das gilt auch diejenigen, die im Ausland leben. Sie werden lernen, wie sich der Weltkreislauf dreht und wie lange er dauert. Sie werden zu euch kommen und Kinder, ihr werdet auch ins Ausland gehen und dort die Geheimnisse um den Weltkreislaufs lüften. Viele glauben, dass Christus zu Gott gegangen sei und betrachten ihn als den Sohn Gottes. Einige glauben auch, dass Christus durch die Wiedergeburten seine Bettlerform angenommen habe, so wie auch ihr jetzt Bettler seid. Ein Bettler zu sein, bedeutet tamopradhan zu sein. Sie glauben, dass die Christus-Seele hier auf der Erde lebt, aber sie wissen nicht, wann sie wieder an die Öffentlichkeit tritt. Ihr könnt den Gläubigen erklären, dass ein Gründer seine Religion stets zu seiner eigenen Zeit etabliert. Man kann ihn nicht als Guru bezeichnen. Ein Religionsgründer kommt, um eine Religion zu gründen. Der Spender der Erlösung ist nur der Eine allein. Alle Religionsgründer wurden wiedergeboren und sind jetzt tamopradhan. Am Ende wird der gesamte Baum den Zustand des Verfalls erreichen. (Es gibt das Beispiel des Banyanbaumes). Kinder, der Vater ist hier und nur Er erklärt euch diese Dinge. Seid sehr glücklich. Ihr habt jetzt verstanden, dass ihr Gottheiten gewesen seid und dass ihr diesen Status erneut beansprucht. Ihr kommt hierher, um die Geschichte des wahren Narayan zu hören, die beschreibt, wie ihr euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten verwandeln könnt. Wenn jemand so erhaben wie Narayan wird, dann muss definitiv auch jemand wie Lakshmi werden. Wenn Lakshmi und Narayan herrschen, dann existieren gewiss auch ihr Königreich und deren Bewohner. Die Herrscher sind nicht allein auf der Erde. Es gibt keine gesonderte Geschichte, wie jemand Lakshmi wird. So wie sich jemand in Narayan verwandelt, so verwandelt sich auch jemand in Lakshmi. Manchmal wird Lakshmi zu Narayan und Narayan zu Lakshmi. Einige Lieder sind sehr gut. Wenn Maya euch angreift, dann hört diese Lieder und ihr werdet heiter. Wenn jemand schwimmen lernt, dann muss er erst einmal über Wasser gehalten werden. Hier lässt Maya auch Einige untergehen. Viele können aber auch schwimmen und sie veranstalten Wettschwimmen, wobei es darum geht, zuerst das andere Ufer zu erreichen. Erinnert euch ständig nur an Mich. Wenn nicht, dann geht ihr unter. Der Vater sagt: Nur durch die

Pilgerreise dieser Erinnerung könnt ihr das Ufer erreichen. Einige Schwimmer sind sehr gut und andere weniger. So ist es auch hier. Einige schicken Baba ihre Überprüfungsliste. Baba kontrolliert, ob diese Kinder die Bedeutung der Liste der Erinnerung richtig verstanden hat oder nicht. Einige sagen, dass sie tagsüber fünf Stunden lang in Erinnerung sind. Baba glaubt das nicht. Es müssen ganz sicher einige Fehler vorliegen, aber die Kinder denken, dass nach all der Zeit, die sie hier studieren, ihre Überprüfungsliste entsprechend gut sein müsse. Aber, es ist nicht so. Die Aufmerksamkeit von vielen, die hier studieren, wird wegen dem einen oder anderen Sache nach draußen gezogen. Sie hören nicht sorgfältig zu. Solche Dinge geschehen auch auf dem Weg der Anbetung. Wenn ein Sannyasi eine Geschichte erzählt, dann hält er plötzlich inne und fragt einen Zuhörer, worüber er gerade gesprochen habe. Wenn er sieht, dass jemand träumt und abwesend wirkt, dann stellt er ihm Fragen. Aber da sein Intellekt umhergewandert ist, ist der Schüler nicht in der Lage, dem Sannyasi eine Antwort zu geben. Sie haben nichts verstanden. So ist es auch hier. Baba beobachtet alles. Er sieht, dass der Intellekt von einigen umherwandert. Sie schauen hierhin und dorthin. Auch Neuankömmlinge verhalten sich so. Baba versteht, dass sie noch nicht alles verstanden haben und darum sagt Er: Gebt jemandem, der neu dazukommt, nicht zu früh die Erlaubnis, an der Klasse teilzunehmen, sonst verderben sie die Atmosphäre. Wenn ihr weiterhin Fortschritte macht, werdet ihr sehen, dass die guten Kinder wiederholt Visionen vom Paradies erfahren, während sie hier sitzen. Sie werden sehr glücklich sein. Diese Zeit ist jetzt sehr nah. Entsprechend eures Einsatzes werdet ihr diese Bewusstseinsstufe graduell unterschiedlich erfahren. Ihr werdet wiederholt eure Paläste des Himmels vor euch sehen. Was euch auch immer hier gesagt wird, entsprechend habt ihr Visionen dieser Dinge. Ihr könnt daran erkennen, dass die Zeit der Transformation sehr nah ist. Seht nur, wie schon jetzt die Vorbereitungen getroffen werden, um alle Menschen innerhalb einer Sekunde in Asche verwandelt zu können. Wenn die Bomben fallen, wird alles zerstört. Kinder, ihr wisst, dass jetzt euer Königreich etabliert wird. Bleibt begeistert auf dem Weg der Erinnerung. Füllt euch selbst mit solch einer Kraft an, dass euer Drishti immer ins Schwarze trifft. Am Ende werdet ihr es sein, die die Pfeile des Wissens auf Bhishampitamay und die Heiligen und Weisen schießen.

Diese Seelen werden schnell begreifen, dass ihr die Wahrheit sagt. Nur der Ozean des Wissens, der Läuterer, ist der Eine Unkörperliche Gott. Krishna kann dies nicht sein. Seine Geburt wurde beschrieben, aber er kann nicht immer die gleichen Gesichtszüge haben. Er wird erst im Goldenen Zeitalter wieder wie Krishna aussehen. Die Gesichtszüge der Menschen sind in den verschiedenen Leben gemäß Drama unterschiedlich. In der neuen Welt gibt es natürliche Schönheit. Zurzeit werden auch die Körper Tag für Tag unreiner. Anfangs sind sie satopradhan und dann gehen sie durch die Stufen von Sato, Rajo und Tamo. Seht nur, wie manche Babys heute aussehen. Einige haben keine Beine, andere sind geistig behindert usw. So etwas gibt es im Goldenen Zeitalter nicht. Die Gottheiten werden auch keine Bärte usw. tragen. Ihr habt viele Visionen. Kinder, ihr könnt so glücklich sein! Baba kommt in jedem Kreislauf, um euch Raja Yoga zu lehren und euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Ihr wisst auch, dass alle Anhänger einer Religion in ihre eigenen Abteilungen zurückkehren. Auf einem Bild wird der Baum der Seelen gezeigt. An den Bildern werden noch viele Korrekturen vorgenommen. Die Bilder verändern sich, gemäß den Erklärungen, die Baba gibt. Wer zweifelt wird fragen: „Was soll das? Früher hat Baba es so gesagt und jetzt sagt Er etwas anderes!“ Die Doppelform aus Lakshmi und Narayan wird „Vishnu“ genannt, aber es gibt keinen Menschen mit vier Armen. Die Bhagats stellen Ravan mit zehn Köpfen dar, aber auch das gibt es nicht. Sie verbrennen jedes Jahr eine Puppe, die Ravan darstellen soll; als sei es ein Spiel mit Puppen. Es gibt Menschen, die sagen, dass sie ohne die Schriften nicht leben können, dass sie ihr Leben seien. Seht nur,

wie viel Achtung der Gita erwiesen wird! Hier habt ihr einen ganzen Berg Murlis. Was werdet ihr damit machen? Tag für Tag hört ihr neuen Punkten zu. Ja, es ist gut, Punkte aufzuschreiben. Wenn ihr einen Vortrag haltet, könnt ihr, wenn ihr wollt, darauf zurückgreifen und darüber sprechen. Stellt eine Liste mit Themen zusammen, wie z.B. dem Thema. „Wer ist Ravan und wer ist Rama? Was ist die Wahrheit?“ Baba sagt: Ich werde euch alles erklären. Zurzeit erstreckt sich Ravans Königreich über die gesamte Erde. In jedem Menschen befinden sich die fünf Laster. Der Vater kommt, und Er etabliert wieder einmal Ramas Königreich. Dies ist ein Spiel aus Sieg und Niederlage. Seht nur, wie Ravan, die fünf Laster, euch besiegt hat. Früher war der Familienweg rein und jetzt ist er unrein. Lakshmi und Narayan werden am Ende des Eisernen Zeitalters wieder Saraswati und Brahma heißen. Der Vater sagt: Ich trete in Brahmas Körper ein, wenn die Seele darin das letzte seiner vielen Leben erreicht hat. Ihr sagt: „Auch wir nehmen nach vielen Leben dieses Wissen des Vaters wieder in uns auf.“ Diese Dinge sollten verstanden werden. Einige haben jedoch einen schwerfälligen Intellekt und darum verstehen sie nichts. Es wird ein Königreich etabliert. Viele kommen und gehen wieder. Sie werden wiederkommen, aber sie werden einen Platz unter den Bürgern haben, der nicht viel wert ist; aber auch sie werden gebraucht. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Bleibt immer darüber begeistert, dass ihr dieses Studium absolviert und euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten verwandelt, in Meister der Welt. In eurem Königreich wird es alles geben: Reinheit, Frieden und Glück und niemand kann euch das wegnehmen.
2. Um von diesem Ufer das andere Ufer erreichen zu können, werdet gute Schwimmer auf der Pilgerreise der Erinnerung. Lasst nicht zu, dass Maya euch ertränkt. Überprüft euch selbst und dokumentiert, wie lange ihr tagsüber in Erinnerung seid. Zuvor solltet ihr jedoch verstehen, welche Bedeutung diese Erinnerung an Shiv Baba hat.

**Segen:** Möget ihr millionenfach glücklich werden und in dieser erhabenen Zeit ein Recht auf alle Errungenschaften erfahren.

Die glücklichen Kinder, die in dieser erhabenen Zeit geboren werden, erfahren, dass sie Gottes Kinder sind, sobald sie durch einen Eindruck vom vorigen Kreislauf Geburt nehmen. Sobald sie geboren werden, haben sie ein Recht auf alle Besitztümer. So wie ein kompletter Baum in einem Samen subtil schon vorhanden ist, auf die gleiche Weise erfahren die Seelen, die zuerst kommen, unmittelbar die Schätze aller Errungenschaften. Sie würden niemals sagen, dass sie zwar Glück erfahren, aber keinen Frieden, oder dass sie Frieden erfahren, aber keine Kraft haben. Sie sind mit allen Erfahrungen vollkommen erfüllt.

**Slogan:** Um die Erfahrung der Kühle im Schatten eures Glücks vermitteln zu können, werdet rein und demütig.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***